

# Absetzen der immunmodulierenden Basistherapie bei stabiler MS

Freitag, 7. Februar 2025

## [Fachartikel](#)

Im Rahmen einer aktuell publizierten Studie wurde die Frage gestellt, ob bei langjähriger Krankheitsstabilität ein sicheres Therapieabsetzen möglich ist – die Ergebnisse zeigen, dass auch weiterhin im Einzelfall entschieden werden sollte. Ausserdem sollten bessere Parameter entwickelt werden, um MS-Medikamente im Einzelfall sicher absetzen zu können.

## Hintergrund

Bei vielen MS-Betroffenen zeigt sich dank der verfügbaren Therapien eine langjährige Stabilität ohne Zeichen erneuter entzündlicher Aktivität. Es ist unklar, ob in solchen Fällen zum Beispiel ab einem gewissen Alter ein Absetzen der Therapie möglich ist.

## Aktuelle Studie

In der «DOT-MS» Studie wurden die Daten von 89 MS-Betroffenen aus 14 Zentren der Niederlande eingeschlossen. Die Teilnehmenden hatten seit mindestens 5 Jahren keinerlei Zeichen einer entzündlichen Krankheitsaktivität, weder Schübe noch MRI-Aktivität. Die teilnehmenden MS-Betroffenen waren im Durchschnitt 54 Jahre alt.

Untersucht wurden nur Betroffene unter einer sogenannten Basistherapie, also Interferon, Glatiramer Acetat, Dimethylfumarat oder Teriflunomid. Per Zufallsprinzip wurde bei der Hälfte der Teilnehmenden die Therapie abgesetzt.

## Ergebnisse

Die Studie musste frühzeitig, nach etwas weniger als 2 Jahren, beendet werden, da sich bei 8 der 45 Teilnehmenden (17.8%), welche die Therapie abgesetzt hatten, eine signifikante Krankheitsaktivität zeigte (2 Schübe und 6 MRI-Veränderungen). In der Vergleichsgruppe mit Weiterführung der Therapie kam es zu keinen Zeichen einer signifikanten Krankheitsaktivität.

## Fazit

Sogar bei MS-Betroffenen mit langjähriger Krankheitsstabilität kann es im Falle eines Absetzversuches der Basistherapie zu erneuten Zeichen von akuter entzündli-

cher Aktivität kommen. Allerdings waren etwa 80 % der Teilnehmenden, welche die Therapie abgesetzt hatten, nach etwa 2 Jahren weiterhin frei von Krankheitsaktivität.

Eine allgemein gültige Empfehlung kann daher nicht ausgesprochen werden, in Einzelfällen kann dennoch eine Absetzmöglichkeit besprochen werden. Berücksichtigt werden sollte dabei auch, dass man noch gar nicht weiss, welche günstigen langfristigen, aktuell noch nicht regulär und einfach messbaren Effekte durch die immunmodulierende Therapie bedingt sein könnten.

Zusätzliche Daten, beispielsweise blut-basierte Biomarker, könnten hier zu einem personalisierten Entscheid beitragen. Dies wird aktuell im Rahmen der Multiscript-Studie auch in der [Schweizer MS Kohortenstudie](#) untersucht.

Link zur Studie

Discontinuation of First-Line Disease-Modifying Therapy in Patients With Stable Multiple Sclerosis: [The DOT-MS Randomized Clinical Trial](#)

JAMA Neurology, 2024 Dec 9.

---

Schweiz. MS-Gesellschaft, Brandrietstrasse 31, 8307 Effretikon

Tel. 043 444 43 43 | [info@multiplesklerose.ch](mailto:info@multiplesklerose.ch) | [www.multiplesklerose.ch](http://www.multiplesklerose.ch)